



GLAUBWÜRDIG - TRANSPARENT - BÜRGERNAH

Rödersheim-Gronau e.V.
FWG Rödersheim-Gronau e.V.
FÜR SIE VOR ORT AKTIV...

Journal

September 2013

Rödersheim-Gronau, September 2013

Auflage: 1250 Stück

V.i.S.d.P: Artur Krämer, Goethestr.17, 67127 Rödersheim-Gronau, Tel. 2507, artur@fwg-roedersheim-gronau.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wie schnell unsere Zeit vergeht, erlebten wir gerade wieder jetzt. Es ist, als wäre es erst gestern gewesen, als sich unsere Schulkinder freudig in die Sommerferien gestürzt haben.

Sechs Wochen Ferien sind für unsere Schulkinder und ihre Eltern die lang ersehnte Zeit für eine notwendige Erholung.

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern eine schöne Zeit verbringen konnten und wünschen besonders den neuen 21 ABC-Schützen ein erfolgreiches Schuljahr.

Es ist erfreulich, dass pünktlich zum Schulstart am 19. August 2013 unsere Gemeinde den Schülern und Eltern ein erweitertes Angebot unserer Betreuenden Grundschule anbieten kann. Dafür wurde der Ratssaal zur Verfügung gestellt und dementsprechend umgebaut. Den Fraktionen des Gemeinderats und den Fachkräften der Verbandsgemeinde ist für die schnelle und zielsichere Umsetzung zu danken.

Veränderungen gab es in unserer Gemeinderatsfraktion. Die Fraktionsvorsitzende Frau Schollenberger-Diehl hat aus persönlichen Gründen ihr Amt zur Verfügung gestellt. Erfreulich ist, dass diese Position und auch die dadurch frei gewordenen Stellen in den Ausschüssen zügig und fachkundig ersetzt werden konnten. Dies spricht für die Flexibilität unserer FWG.

Auch in den letzten Monaten waren wir wieder in unserer Gemeinde aktiv und werteten diese dadurch auf. So haben wir am westlichen Rand des OT Rödersheim einen Lebensturm errichtet.

Dieser ist bereits jetzt über unsere Ortsgrenze hinaus bekannt und zur Attraktion geworden. Im August haben wir mit dem Bau eines weiteren Lebensturms begonnen, der sich im OT Gronau in der Nähe des Burggedenksteines befindet.

Die unansehnliche Fläche des Fahrbahnteilers Richtung Meckenheim haben wir vollkommen neu und pflegeleicht gestaltet. Zudem wurden von uns zwei Spielplätze instand gesetzt.

Auch kulturelle Veranstaltungen hatten wir in unserem Programm. Viele Bürger aus unserer Gemeinde haben an einer historischen Stadtführung in Speyer teilgenommen. Dies war für alle Teilnehmer ein interessantes und schönes Erlebnis.

Das sehr erfolgreiche Burg- und Zigarrenfest, das wir weiterhin für Sie organisieren, wird wie bisher am zweitletzten Wochenende im Mai stattfinden. Dieser Termin wurde schon vor Jahren mit Bedacht festgelegt, damit er mit anderen Vereinsfesten in unserer Gemeinde nicht in zeitlicher Konkurrenz steht.

Wir werden weiter aktiv sein und hoffen, dass wir für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch zukünftig etwas Passendes in unserem Angebot haben.

Herzlichst, Ihr

Artur Krämer, 1. Vorsitzender

FWG BILDET ARBEITSTEAM UND BRINGT

SPIELPLÄTZE AUF STAND

Herzlichen Dank an das Arbeitsteam



Stehend v.l.n.r.: Michael Wagensommer, Klaus Hofmann, Marcus Förster, Uta Geis, Artur Krämer, Bernhard Geis, Eric Moll.

Kniend: Kerstin Wendel mit kleinen Helferinnen. Auf dem Bild fehlen: Thomas Angel, Norbert Dick, Marleen Gerdon, Gerhard Umhauer. Weitere Helfer sind stets herzlich willkommen!

Spielplatz hinter dem Netto-Markt: Dieser Spielplatz machte uns besonders viel Arbeit. Der Platz war mit z.T. Meter hohem Unkraut, Disteln usw. überwuchert. Kinder konnten daher den Platz nicht gefahrlos nutzen. Die FWG organisierte ein Arbeitsteam, das den Platz mähte und das angefallene Unkraut entfernte. Dabei wurde auch allerlei Unrat, wie z.B. Glasflaschen, eingesammelt. Es ist erfreulich, dass Kinder den nun sauberen Spielplatz sofort genutzt haben.

Spielplatz „Goethestraße/Hag“: Hier wurden von dem Arbeitsteam die Grasflächen gemäht, in Sandkästen Unkraut entfernt und die Wege gesäubert. Auch hier wurde der Spielplatz von Unrat befreit.

WEITERE SPIELPLATZSCHLIEßUNGEN

Ursache: Kein Geld für Instandsetzungen

Da unserer Gemeinde die finanziellen Mittel fehlen, muss nach dem Abbau der Geräte beim Spielplatz „Mitte Nord“ nun aus dem gleichem Grund auch der Spielplatz an der Halle des TV Rödersheim geschlossen werden. Aus Sicherheitsgründen ist vom TÜV Richtung Stechgraben die Errichtung eines Zauns verlangt worden. Kosten: 10.000 €. Zusätzlich hätte die Reparatur der Spielgeräte zusätzliche Kosten verursacht. Daraufhin beschloss der Gemeinderat - gegen die Stimmen der FWG - diesen Spielplatz zu schließen. Folge: Im gesamten OT Rödersheim gibt es nun **keinen** intakten Spielplatz mehr. **Ein Zustand, der beschämend und untragbar ist!**

SPIELPLATZ AUF DEM SCHULHOF DER GRUNDSCHULE „AM NEUBERG“

Mit Hilfe von Eltern entsteht ein neuer Spielplatz

Auf dem Schulhof soll für die Kinder der Grundschule ein Spielplatz entstehen, der auch nach Schulschluss genutzt werden kann. Dies ist ein lang gehegter Wunsch von Kindern, Eltern und Schulleitung.

Kosten: 40.000 €. Dafür hat die Kommunalaufsicht lediglich 20.000 € aus der überschuldeten Gemeindekasse frei gegeben. Den erheblichen Restbetrag müssen nun der Freundeskreis und die Elternvertreter durch Sammeln von Spendengeldern, durch Basare, Veranstaltungen usw. selbst beschaffen. Für diesen Kraftakt bedankt sich die FWG bei allen Aktiven ganz herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg. Unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister Karl Arnold, der die Planung und die Baueingabe kostenlos übernommen hat.

Die FWG stellt den Erlös des Burg- und Zigarrenfestes sozialen Projekten zur Verfügung. Davon überreichten wir 200 € dem Schulleiter Herrn Frohnhäuser und dem Freundeskreis der Grundschule als Spende.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten, diese Aktion bestmöglich zu unterstützen!

FAHRBAHNTEILER RICHTUNG MECKENHEIM

FWG saniert die Fläche des Fahrbahnteilers



Zunächst wurde die Fläche komplett von Gräsern und alten Stauden geräumt und eingeebnet. Danach wurde eine neue Folie verlegt. Die Fläche wurde mit einem speziell ausgesuchten Ziersplit versehen und mit größeren Sandsteinfindlingen, die von uns besorgt wurden, bestückt. Von einer Begrünung der Fläche wurde nach eindringlicher Empfehlung des Bauhofs der VG abgesehen, da Streusalz die Pflanzen schädigt oder gar zerstört. Die Kosten für diese Sanierung wurden von der FWG übernommen. Bei den Baumaßnahmen wurden wir von dem Bauhof unterstützt. Dafür möchten wir uns besonders bedanken.

FWG BAUT ZWEITEN LEBENSTURM

Nordöstlich des Friedhofes im OT Gronau entsteht ein weiterer Lebensturm

Der Lebensturm ist eine ökologische Erfolgsgeschichte und der Gewinner ist die Natur. Diese Erfolgsgeschichte werden wir nun fortsetzen. Wiederum in Kooperation mit der Jägerschaft Rödersheim baut die FWG einen zweiten Lebensturm im OT Gronau. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Lilo und Günter Hettich, die uns spontan einen Platz für den Turm auf ihrem Gelände zur Verfügung gestellt haben.

Der bereits westlich vom OT Rödersheim stehende Turm ist mittlerweile von Insekten, Wildbienen und vielen weiteren Tieren angenommen worden.

Die weiter westlich aufgestellten Greifvogelkästen wurden bereits nach drei Tagen Standzeit von einem Turmfalkenpärchen angenommen. So ist damit zu rechnen, dass zur Überwinterung z.B. Igel und zur Brut im kommenden Frühjahr die Vogelwelt den Turm annehmen wird. Zudem hat sich die Jägerschaft Rödersheim bereit erklärt, auf Wunsch Kindern bei Führungen hier die Natur näher zu bringen. Hierzu sind Kindergartengruppen und Schulklassen herzlich eingeladen.

HISTORISCHE STADTFÜHRUNG IN SPEYER

Nachtwächter lässt Mittelalter aufleben



Für den 05. Juli 2013 organisierte die FWG eine historische Stadtführung durch Speyer. Nach einer Besichtigung der Domhofbrauerei und einem leckeren Abendessen im Biergarten ging es zum Stadtrundgang. Der Nachtwächter begrüßte uns mit leicht derben Worten und ging dabei auch auf die mittelalterliche Zeit unserer beiden ehemaligen Ortsgemeinden ein. Danach streiften wir 2 ½ Stunden durch das alte Speyer.

Der Nachtwächter hielt seine sachkundigen Erklärungen in einer sehr direkten Pfälzischen Sprache – so wie es eben damals üblich war. Der Abend war sehr lustig und lehrreich für uns alle. Rückblickend war es ein gelungener Abend.

VERÄNDERUNGEN IN DER FWG-FRAKTION

Thomas Angel neuer Fraktionsvorsitzender

Frau Christine Schollenberger-Diehl ist aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurückgetreten. Den Fraktionsvorsitz hat ab dem 01. Juli 2013 Herr Thomas Angel übernommen. Stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurde Frau Gudrun Hauck-Reiß. In den Gemeinderat ist Herr Artur Krämer nachgerückt. Als neue Vertreter in den Ausschüssen wollen wir: Frau Anke Ebert, Frau Marleen Gerdon, Herr Marcus Förster und Herr Willi Wagner. (siehe Foto Rückseite)

Thomas Angel ist zudem Mitglied im erweiterten Vorstand des „Kreisverbandes Freier Wählergruppen FWG Rhein-Pfalz-Kreis e.V.“ und als deren Vertreter Delegierter beim „FWG Bezirkstag Pfalz e.V.“.

Bei den Kreistagswahlen 2014 wird er auf der Liste des Kreisverbandes FWG Rhein-Pfalz-Kreis e.V. antreten, um für den Rhein-Pfalz-Kreis aktiv zu sein, aber auch verstärkt die Interessen unserer Gemeinde im Kreistag zu vertreten.

Kontakt Fraktion: Thomas Angel, Vogelsangstr.13

Tel: 403936, thomas@fwg-roedersheim-gronau.de



BERICHT DER FWG-FRAKTION:

(von Thomas Angel)

INFORMATION KITA „ST. ANGELA“:

Der Gesetzgeber verlangt von den Kommunen die Bereitstellung von Kita-Plätzen für Kinder unter 2 Jahren. Deshalb sind bei der Kita St. Angelika etliche Umbaumaßnahmen erforderlich. Die Gesamtlaufzeit der Umbauarbeiten wird auf April/Mai 2014 geschätzt. Wir bitten die Eltern, aber vor allem auch die Kinder um Nachsicht, dass es in dieser Zeit unumgänglich sein wird, durch einen z.T. etwas improvisierten Tagesablauf, den Kita-Betrieb aufrecht zu erhalten. Wir möchten uns hiermit auch bei dem gesamten Kita-Team für ihre bisherige Mitarbeit bei den Bauplanungen und für die Flexibilität während der Bauphase bedanken!

INFORMATION BETREUENDE GRUNDSCHULE:

Durch den Wegfall der Hortplätze in der Kita St. Angela, war eine Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule dringend notwendig geworden. Glücklicherweise gab die Kommunalaufsicht trotz der desolaten Haushaltslage Gelder für diese freiwillige Leistung der Ortsgemeinde frei. Pünktlich zum Schulstart am 19. August 2013 war die neu gestaltete Einrichtung bezugsfertig. Es wurden zu den bereits zwei vorhandenen,

zwei weitere Teilzeitkräfte eingestellt, wodurch unseren Kindern nun u.a. eine warme Mittagsmahlzeit und eine verlängerte Betreuungszeit angeboten werden kann. Es ist erfreulich, dass viele Eltern ihre Kinder angemeldet haben. Sicherlich sind noch die ein oder anderen Dinge verbesserungswürdig. Sollten es noch Vorschläge diesbezüglich geben, stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir haben am 29.08.13 bereits einen an unsere Fraktion gerichteten Wunsch im Bauausschuss weitergeleitet. Wir wünschen den Betreuungskräften viel Erfolg und den Kindern viel Spaß in der Einrichtung.

GEMEINDERATSARBEIT: AKTUELLE ANTRÄGE UND ANFRAGEN DER FWG

Diese FWG-Anträge/-Anfragen werden aktuell im Gemeinderat, bzw. in den Ausschüssen behandelt.

Einige Anträge sind Vorschläge von Bürgern, die das persönliche Gespräch mit unseren Fraktionsvertretern gesucht haben. Somit stellen wir keine populistischen Anträge, sondern werden unserem Auftrag als Mandatsträger gerecht. Wir vertreten die Interessen aller Einwohner und versuchen, diese bestmöglich umzusetzen.

→ Fortsetzung nächste Seite

Rad- und Fußweg zwischen der „Schlossstraße“ und „Im Eldinger“ realisieren

Ziel: Einen durchgängigen Weg zwischen dem Neubaugebiet „Am Schlosspfad“, entlang des Stechgrabens, bis hin zu Grundschule „Am Neuberg“. Ergänzung des Schulweges bzw. Komplettierung des Ortsrandweges. Stärkung des örtlichen Gewerbes durch bessere Anbindung an den „WEINGARTENWEG“, einen touristisch überregional beworbenen Radweg aus dem ILE-Projekt, in dem sich die FWG besonders eingebracht hat.

Bepflanzung des Geländes rund um den Lebensturm mit Streuobstbäumen und Sträuchern

Ziel: Die ökologische Aufwertung der gesamten Fläche rund um den Lebensturm. Zudem will die FWG die beiden von ihr angelegten Streuobstbepflanzungen ökologisch sinnvoll erweitern, damit auch dort für viele Tiere ein erweiterter, natürlicher Lebensraum entsteht. Anfallende Kosten dafür werden von der FWG übernommen.

Ökologische Aufwertung des Wasserrückhaltebeckens westlich von Rödersheim

Ziel: Ein großflächiges, möglichst naturnahes, Rückzugsgebiet für Niederwild, Vögel und Amphibien zu schaffen, ohne die eigentliche Funktion des Rückhaltebeckens zu beeinträchtigen.

Parkplatz Friedhof OT Gronau: Fläche ausgleichen, befestigen und eingrenzen

Ziel: Damit der Parkplatz zunächst als solcher erkennbar

ist. Sicherheitsaspekte und die schlechte Begehrbarkeit nach Regen verlangen zudem nach einem besser befestigten Untergrund. Allgemein soll das Gesamterscheinungsbild verbessert werden.

Friedhof Rödersheim: Herstellen eines Parkplatzes

Ziel: Herstellen eines Parkplatzes, um die unbefriedigende Parksituation, besonders bei Beerdigungen, zu beenden. Auf diese Notwendigkeit hat die FWG-Fraktion bereits am 21.06.2011 in einer Ratssitzung hingewiesen und im Gemeinderat am 01.02.2012 zusätzlich eine Anfrage mit mehreren Umsetzungsmöglichkeiten eingebracht.

Änderung Halteverbotsregelung „Im Leiermann“

Bestehende verkehrstechnische Missstände zwingen Fahrzeugführer teilweise zum unkorrekten Verhalten. Ziel: Es soll eine Möglichkeit gefunden werden, damit die die z.Z. vermehrt erstatteten Anzeigen, sowie die daraus resultierenden Verwarnungsgelder gegen Fahrzeughalter ausgeschlossen werden.

Betreuende Grundschule

Ziel: Möglichst optimale Betreuung und bestmögliche Ausstattung der Einrichtung. Deshalb fordert die FWG u.a. einen mobilen Elektroherd mit Backofen, um die Möglichkeit zur Herstellung von diversen, frisch zubereiteten warmen Speisen und auch zur Nutzung durch die Kinder mittels Kreativangeboten, wie z.B. für frisch gebackenen Kuchen oder Weihnachtsplätzchen, zu schaffen.

Unsere gesamten Anträge und Anfragen, sowie weitere Infos finden Sie unter: www.fwg-roedersheim-gronau.de



FWG

Wir möchten Ihnen unsere nachrückenden Ausschussmitglieder * vorstellen:

Marcus Förster (3.v.l.)

Marleen Gerdon (Mitte)

Willi Wagner (3.v.r.)

Anke Ebert (2.v.r.)

Mit dabei:

Gudrun Hauck-Reiß (links)

stellv. Fraktionsvorsitzende,

Thomas Angel (2.v.l.)

Fraktionsvorsitzender,

Artur Krämer (rechts)

1. Vorsitzender

* müssen vom Gemeinderat noch bestätigt werden

Es lohnt sich immer, die Veranstaltungen und Aktionen der FWG im Auge zu behalten. Wir informieren Sie zeitnah im Amtsblatt, auf Flyern oder auf unserer interessanten Internetseite mit vielen weiteren Informationen.



www.fwg-roedersheim-gronau.de

oder sprechen Sie uns persönlich an!

